

Pressemitteilung

Nr. 032/2018 – 30. Mai 2018

Der Arbeitsmarkt im Mai 2018

- **Gute Entwicklung setzt sich fort**
- **Weniger Arbeitslose**
- **Arbeitslosenquote geht auf 3,1 Prozent zurück**
- **Viele offene Stellen**

Wie schon in den drei Monaten zuvor hat sich die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim auch von April auf Mai verringert – und zwar um 405 oder 3,8 Prozent auf aktuell 10370. Damit hat die Arbeitslosigkeit im Nordschwarzwald den niedrigsten Wert in einem Mai seit 26 Jahren erreicht. Auch im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit zurück: Vor einem Jahr waren noch 1437 oder 12,2 Prozent mehr Menschen ohne Arbeit.

Gegenüber Mai 2017 verzeichnete die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, gemeinsam mit den Agenturen Aalen, Mannheim und Ulm, den stärksten Abbau der Arbeitslosigkeit in ganz Baden-Württemberg.

„Sollte die Konjunktur so stabil bleiben und unsere Qualifizierungs- und Vermittlungsaktivitäten wie geplant greifen, könnten wir noch in diesem Jahr die 10000er-Marke unterschreiten“, so Martina Lehmann, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim.

Die Arbeitslosenquote – bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen – ging im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent zurück. Im Mai 2017 lag sie noch bei 3,6 Prozent.

In den vergangenen vier Wochen wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim 1363 zu besetzende Stellen gemeldet, 175 oder 14,5 Prozent mehr als im April. Gesucht werden insbesondere gut ausgebildete Fachkräfte und Spezialisten. „Die Besetzung dieser Stellen wird vor dem Hintergrund steigender Anforderungen allerdings zunehmend schwieriger. Unsere Beratungs- und Qualifizierungsangebote sind ein wichtiger Schlüssel, um Arbeitslosen dennoch gute Zugangschancen zu eröffnen und sie für die Arbeitswelt der Zukunft fit zu machen“, so Lehmann weiter.

Am regionalen Ausbildungsmarkt ist sowohl die Zahl der angebotenen Ausbildungsstellen als auch die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Arbeitslose

Ein Blick auf die Zu- und Abgangsdaten zeigt, der Arbeitsmarkt ist in Bewegung. So meldeten sich im Mai 3087 Menschen neu oder erneut arbeitslos, 264 oder 7,9 Prozent weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3484 Männer und Frauen ihre Arbeitslosigkeit, 269 oder 7,2 Prozent weniger mehr als im Mai 2017.

Von der guten Entwicklung konnten alle Personengruppen profitieren. Die Zahl der unter 25-Jährigen ist gegenüber dem Vorjahr um 191 oder 19,0 Prozent auf 816 Arbeitslose zurückgegangen.

Bei den Älteren über 50 Jahren hat sich die Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich um 328 oder 8,0 Prozent auf 3761 verringert und auch die Zahl der arbeitslosen Ausländer ging gegenüber dem Vorjahr um 507 oder 12,0 Prozent auf 3710 zurück. „Ganz besonders freut mich, dass es uns im Nordschwarzwald gemeinsam gut gelungen ist, die Zahl der langzeitarbeitslosen Menschen nochmals überdurchschnittlich zu reduzieren“, sagte Lehmann. Vor einem Jahr waren bei der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim und den vier Jobcentern noch 461 oder 13,4 Prozent mehr Männer und Frauen länger als ein Jahr arbeitslos gemeldet.

Entwicklung nach Rechtskreisen

Im Vergleich zum Vorjahr fiel der Rückgang im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) mit minus 13,2 Prozent stärker aus als im Bereich der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II – Hartz IV) mit minus 11,4 Prozent.

Regionale Arbeitslosenquoten nach Geschäftsstellenbezirken

Unter den sieben Geschäftsstellen der Arbeitsagentur Nagold-Pforzheim haben Nagold und Calw mit jeweils 2,5 Prozent den besten Wert. Es folgen Mühlacker, Freudenstadt und Horb mit je mit 2,6 Prozent, Bad Wildbad mit 3,2 Prozent und Pforzheim mit 3,7 Prozent.

Entwicklung in den Landkreisen und der Stadt Pforzheim

Die unterschiedlichen Strukturen innerhalb des Agenturbezirkes haben auch im März zu einer großen Bandbreite der Arbeitslosenquoten geführt. Sie liegt zwischen 2,3 Prozent im Enzkreis und 5,5 Prozent im Stadtkreis Pforzheim.

Landkreis Calw

Die Arbeitslosenquote ging im Vergleich zum Vormonat um 0,2 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent zurück. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,2 Prozent. Insgesamt waren 2364 Personen arbeitslos gemeldet, davon 1193 (50,5 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 1171 (49,5 Prozent) in der Grundsicherung. Im Mai wurden 374 Stellenangebote gemeldet. Das waren neun oder 2,3 Prozent weniger als im Vormonat und 31 oder 9,0 Prozent mehr als im Mai 2017. Derzeit sind 1256 offene Stellenangebote im Bestand, 91 oder 7,8 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Enzkreis

Die Arbeitslosenquote blieb gegenüber dem Vormonat unverändert bei 2,3 Prozent. Im Mai 2017 lag sie noch bei 2,7 Prozent. Hinter Biberach (2,0 Prozent), Rottweil (2,1 Prozent) und dem Alb-Donau-Kreis (2,2 Prozent) belegt der Enzkreis, gemeinsam mit dem Hohenlohe- und dem Bodenseekreis, Platz vier in Baden-Württemberg.

Insgesamt waren 2524 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, davon 1337 (53,0 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 1187 (47,0 Prozent) in der Grundsicherung. Im Mai wurden 296 Stellenangebote gemeldet. Das waren 21 oder 7,6 Prozent mehr als im Vormonat und 71 oder 19,3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Derzeit sind 1401 offene Stellenangebote im Bestand, 239 oder 20,6 Prozent mehr als im Mai 2017.

Landkreis Freudenstadt

Die Arbeitslosenquote ist von April auf Mai um 0,2 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent zurückgegangen. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,0 Prozent. Insgesamt waren 1813 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, davon 828 (45,7 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 985 (54,3 Prozent) in der Grundsicherung. Im Mai wurden 400 Stellenangebote gemeldet. Das waren 66 oder 19,8 Prozent mehr als im Vormonat und 26 oder 6,1 Prozent weniger als im Mai 2017. Aktuell sind 1399 offene Stellenangebote im Bestand, 75 oder 5,7 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Stadt Pforzheim

Die Arbeitslosenquote hat sich im Vergleich zum Vormonat um 0,4 Prozentpunkte und im Vergleich zum Vorjahr sogar um 0,7 Prozentpunkte auf 5,5 Prozent verringert. In keinem anderen Stadt- oder Landkreis in Baden-Württemberg gab es einen stärkeren Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat. Der Abstand zum vorletzten Platz (Mannheim) beträgt aktuell noch 0,5 Prozentpunkte. Insgesamt waren 3669 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 1223 (33,3 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 2446 (66,7 Prozent) in der Grundsicherung. Im Mai wurden 293 Stellenangebote gemeldet. Das waren 97 oder 49,5 Prozent mehr als im Vormonat und sieben oder 2,3 Prozent weniger als im Mai 2017. Derzeit sind 989 offene Stellenangebote im Bestand, 127 oder 14,7 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Stellenmarkt

Der Stellenbestand hat sich in den letzten zwölf Monaten um 532 oder 11,8 Prozent auf aktuell 5045 unbesetzte Stellen erhöht.

Gute Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen derzeit insbesondere im Gesundheits- und Sozialwesen, im Gastgewerbe, im verarbeitenden Gewerbe, im Baugewerbe, im Verkauf und in den Bereichen Verkehr, Logistik sowie Schutz und Sicherheit.

Ausbildungsmarkt

Von Oktober 2017 bis Mai 2018 meldeten sich bei der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim 3328 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle, 196 oder 6,3 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Von diesen waren 1546 im Mai noch auf der Suche.

Gleichzeitig wurden 4011 Ausbildungsstellen gemeldet. Das waren 266 oder 7,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. 2051 Ausbildungsstellen waren im Mai noch unbesetzt.

Hauptberufswünsche der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber: Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Kaufmann/-frau – Büromanagement, Kraftfahrzeugmechatroniker - PKW-Technik, Industriemechaniker/in, Verkäufer/in, Medizinische/r Fachangestellte/r, Mechatroniker/in Maschinen- und Anlagenführer/in, Automobilkaufmann/-frau.

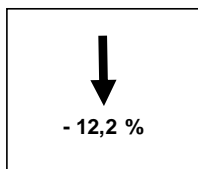
Die meisten Ausbildungsstellen angeboten wurden für angehende Kaufleute im Einzelhandel, Industriekaufleute, Köchinnen/Köche, Industriemechanikerinnen/Industriemechaniker, Verkäuferinnen/Verkäufer, Hotelfachleute, Zerspanungsmechanikerinnen/ Zerspanungsmechaniker, Restaurantfachleute, Kaufleute für Büromanagement und Handelsfachwirtinnen/Handelsfachwirte.

Arbeitslosenquoten der Nachbaragenturen im Vergleich

(bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Agenturbezirk	2018											
	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Nagold-Pforzheim	3,6	3,5	3,3	3,2	3,1							
Balingen	3,4	3,2	3,1	3,0	2,8							
Rottweil- Villingen-Schwenningen	2,7	2,7	2,7	2,5	2,5							
Offenburg	3,4	3,3	3,1	2,9	2,8							
Karlsruhe-Rastatt	3,6	3,5	3,4	3,3	3,2							
Stuttgart	4,0	3,8	3,8	3,8	3,6							
Reutlingen	3,1	3,1	3,1	3,1	3,0							

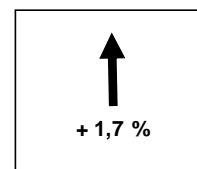
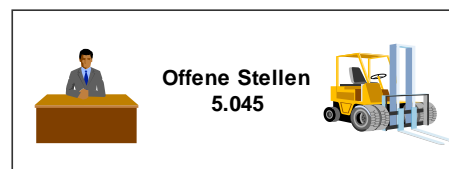
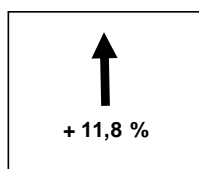
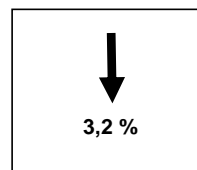
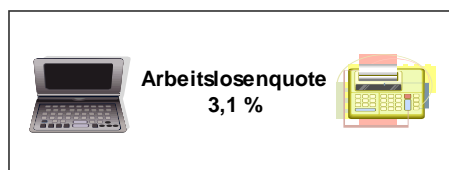
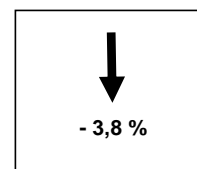
Veränderung
zu Mai 2017
(Arbeitslosenquote:
Vorjahresquote)



Arbeitsmarktbarometer

Mai 2018

Veränderung
zu April 2018
(Arbeitslosenquote:
Vormonatsquote)



Quelle: Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Auf einen Blick!

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Der Arbeitsmarkt im Monat Mai 2018

Arbeitslose

10.370

Trend: ↘



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
-12,2

Arbeitslosenquote

3,1
(Prozent)

Trend: ↘



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
-0,5

Arbeitslosenquote Jugendliche

2,1
(Prozent)

Trend: ↘



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
-0,5

Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit)

15.216

Trend: ↘



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
-10,1

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

214.647

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
2,7

Arbeitsstellen

5.045

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
11,8